

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – GKH - Gießen Kongresshalle:
Neustrukturierung, Umbau und Erweiterung der Kongresshalle Gießen; Leistungen
Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §34 HOAI
OJ S 225/2024 19/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadthallen GmbH Gießen

E-Mail: shg@giessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GKH - Gießen Kongresshalle: Neustrukturierung, Umbau und Erweiterung der Kongresshalle Gießen; Leistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §34 HOAI
Beschreibung: Die Gießener Kongresshalle wurde nach einem Entwurf des schwedischen Architekten Sven Markelius in den Jahren 1962-64 gebaut. Der Bestand wurde seither gut gepflegt und in Teilen umgebaut, entspricht aber strukturell nicht mehr den Anforderungen eines modernen Kongressbetriebs. Als Sieger eines nicht-offenen zweiphasigen Realisierungswettbewerbs erhielt das Büro Meurer Architekten 2019 den Planungsauftrag für die Neustrukturierung der Kongresshalle, den daraus folgenden Umbau sowie einer baulichen Ergänzung. Der erste Bauabschnitt wurde bereits realisiert; aktuell befindet sich das Projekt im zweiten von bisher elf Bauabschnitten. Die Entwurfsplanung für die restlichen Bauabschnitte drei bis elf ist abgeschlossen. Durch das Ausscheiden der bislang planenden Architekten sowie durch die Beauftragung einer externen Projektsteuerung eröffnet sich nun die Möglichkeit zur Neubewertung sowie Anpassung der bestehenden Planung und Bauabschnitte an die aktuelle Situation. Gegenstand dieser Bekanntmachung sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI mit Einstufung in Honorarzone IV in den Leistungsphasen 4-9 für die Bauabschnitte 3 ff. sowie besondere Leistungen zur Einarbeitung in das Projekt und zur punktuellen Anpassung der vorliegenden Entwurfsplanung. Angesprochen sind Architekturbüros mit einer ausgesprochenen Erfahrung im Bereich des Denkmalschutzes und in der Umsetzung von Bauvorhaben im laufenden Betrieb sowie mehreren Bauabschnitten. Bruttogeschossfläche: 8.978 m²; Bruttorauminhalt: 35.333 m³; Baukosten: ca. 9,7 Mio. EUR (netto, KG300+400); die vorläufig anrechenbaren Baukosten betragen ca. 7,9 Mio. EUR (netto) für die verbleibenden Bauabschnitte 3-11.
Kennung des Verfahrens: 3762c2e8-9462-4868-9262-6c3ecc889a70
Interne Kennung: 2024-GKH-Hochbau
Verfahrensart:
Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kongresshalle Gießen Südanlage 3

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35390

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D5HHF74

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GKH - Gießen Kongresshalle: Neustrukturierung, Umbau und Erweiterung der Kongresshalle Gießen; Leistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §34 HOAI

Beschreibung: Die Gießener Kongresshalle wurde nach einem Entwurf des schwedischen Architekten Sven Markelius in den Jahren 1962-64 gebaut. Der Bestand wurde seither gut gepflegt und in Teilen umgebaut, entspricht aber strukturell nicht mehr den Anforderungen eines modernen Kongressbetriebs. Die Funktion der Kongresshalle als zentrales Bürgerhaus und Versammlungsort soll erhalten, gleichzeitig aber auch als Ort für kommerzielle, überregional kulturelle, soziale und politische Veranstaltungen sowie für Tagungen und Kongresse gestärkt werden. Insbesondere die kleineren Versammlungs- und Veranstaltungsräume sind für den Veranstaltungsbetrieb in den großen Sälen und als Versammlungsort der Vereine, Initiativen, Parteien immer wichtiger geworden, da sonst fast keine geeigneten Räume im Innenstadtbereich zur Verfügung stehen. Daher erfordert die Umsetzung der gefundenen Lösung die behutsame Rücksichtnahme auf die stadtentwicklungspolitischen und städtebaulich zu lösenden Problemstellungen. Besonders zu beachten sind hierbei der Denkmalschutz des Ensembles sowie die Priorität des laufenden Betriebs und dem damit einhergehenden Publikumsverkehr. Als Sieger eines nicht-offenen zweiphasigen Realisierungswettbewerbs erhielt das Büro Meurer Architekten 2019 den Planungsauftrag für die Neustrukturierung der Kongresshalle, den daraus folgenden Umbau sowie einer baulichen Ergänzung. Der erste Bauabschnitt wurde bereits realisiert; aktuell befindet sich das Projekt im zweiten von bisher elf Bauabschnitten. Seit 2022 sind die Bauarbeiten unterbrochen, da bei den Grabungsarbeiten zur Foyererweiterung (BA 2) Fundamente einer historischen Synagoge gefunden wurden. In Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gießen, dem Denkmalschutz und der Stadt Gießen wurde daraufhin ein Konzept für die Errichtung eines Gedenkortes erarbeitet und präsentiert. Das Konzept befindet sich derzeit bereits in baulicher Umsetzung und ist nicht Teil der zu beauftragenden Leistung. Die Entwurfsplanung für die restlichen Bauabschnitte drei bis elf ist abgeschlossen. Durch das Ausscheiden der bislang planenden Architekten sowie durch die Beauftragung einer externen Projektsteuerung eröffnet sich nun die Möglichkeit zur Neubewertung sowie Anpassung der bestehenden Planung und Bauabschnitte an die aktuelle Situation. Gegenstand dieser Bekanntmachung sind daher die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI mit Einstufung in Honorarzone IV in den Leistungsphasen 4-9 für die Bauabschnitte 3 ff. sowie besondere Leistungen zur Einarbeitung in das Projekt und zur punktuellen Anpassung der vorliegenden Entwurfsplanung. Angesprochen sind Architekturbüros mit einer ausgesprochenen Erfahrung im Bereich des Denkmalschutzes und in der Umsetzung von Bauvorhaben im laufenden Betrieb sowie mehreren Bauabschnitten. Bruttogeschossfläche: 8.978 m² ; Bruttorauminhalt: 35.333 m³; Baukosten: ca. 9,7 Mio. EUR

(netto, KG300+400); die vorläufig anrechenbaren Baukosten betragen ca. 7,9 Mio. EUR (netto) für die verbleibenden Bauabschnitte 3-11.

Interne Kennung: 2024-GKH-Hochbau

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kongresshalle Gießen Südanlage 3

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35390

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: 1) Angabe der Befähigung zur Berufsausübung und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister: - bei juristischen Personen ein aktueller Auszug aus dem Berufs-/Handelsregister - bei Partnerschaftsgesellschaften ein aktueller Auszug aus dem Partnerschaftsregister (von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und allen Nachunternehmern), 2) Angabe der Berufsqualifikationen des Auftragnehmers oder bei juristischen Personen des Geschäftsführers oder einer für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Hinweis: Besonderer Berufsstand

Beschreibung: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt/-in zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen

Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter/-in der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Mindestanforderung: Nachweis einer bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung über mind. 2.000.000 Euro für Personenschäden und mind. 2.000.000 Euro für sonstige Schäden bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, urschriftliche Erklärung eines entsprechenden Haftpflichtversicherers oder eine Eigenerklärung der Bereitschaft im Auftragsfall den Versicherungsnachweis mit mindestens den geforderten Deckungssummen vorzulegen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das 2-fache der Deckungssumme.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023)

Beschreibung: Verbindliche Erklärung über den Gesamtumsatz (brutto) der letzten drei Kalenderjahre (2021-2023). Bei noch nicht vorliegender Bilanz des Jahres 2023 bitte den vom Steuerbüro ermittelten vorläufigen Wert angeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zu den Beschäftigten des Bewerbers der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation des Büroinhabers bzw. des Projektleiters oder einer mit der Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person

Beschreibung: Mindestanforderung: Zeugnis/Urkunde/Bescheinigung der geforderten Qualifikation: Architekt/-in

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertung der Referenzen für Planungs- und Leistungsbereiche (siehe Matrix Eignung): A.1

Beschreibung: A.1 Nachweis von zwei Referenzprojekten (R1 + R2) vergleichbarer

Schwierigkeit für Bauen im Bestand mit vergleichbaren Leistungen der Objektplanung

Gebäude nach § 34 HOAI Mindestanforderungen: Zwei Referenzen Umbau vergleichbarer

Schwierigkeit gemäß Objektliste Gebäude §34 HOAI, Anlage 10.2 mit Einordnung in mindestens Honorarzone IV; Leistungsphasen 4-8 beauftragt und erbracht; Leistungsphase 8 abgeschlossen im Zeitraum 2014 - dato; Baukosten brutto KG 300-400 mindestens 4 Mio. EUR; Maßnahme im laufenden Betrieb. Erforderliche Angaben: Projektgegenstand; Bauherr, bzw. Auftraggeber; Ansprechpartner des Bauherrn mit Telefonnummer und E-Mail Adresse; Name des Projektleiters; Honorarzone; erbrachte Leistungsphasen; Baukosten brutto KG 300+400; Leistungszeitraum; Angabe der Bauweise; öffentliches Vergaberecht (j/n); Ausführliche Dokumentation des Referenzprojekts auf bis zu 5 DIN A4 Seiten, durch aussagekräftige Unterlagen (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos, Arbeitsberichte, Erläuterungen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 45

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertung der Referenzen für Planungs- und Leistungsbereiche (siehe Matrix Eignung): A.2

Beschreibung: Vorlage von je einer Eigenerklärung zu den vorgenannten Referenzprojekten unter A.1 mit Angaben zur Zufriedenheit des Bauherrn bzw. Auftraggebers mit den Leistungen des Bewerbers. Die Erklärung kann auch durch ein Referenzschreiben oder eine Auftraggeber-Bescheinigung erfolgen. Mindestkriterien: keine

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertung der Referenzen für Planungs- und Leistungsbereiche (siehe Matrix Eignung): B.1

Beschreibung: Projektliste Hochbau wesentlicher realisierter Projekte der letzten 10 Jahre (2014-dato). Mindestkriterien: keine Erforderliche Angaben: Projektgegenstand; Bauherr bzw. Auftraggeber; erbrachte Leistungsphasen; Nutzungsart; Baukosten brutto KG 300+400; Leistungszeitraum; Angabe der Bauweise

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Präzision der Projektanalyse

Gewichtung (Punkte, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Auftritt, Qualifikation, Referenzen und Erfahrung des Projektleiters / der Projektleiterin

Gewichtung (Punkte, genau): 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Auftritt, Qualifikation, Referenzen und Erfahrung des Objektüberwachers / der Objektüberwacherin

Gewichtung (Punkte, genau): 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4. Projektbezogene Personalstruktur

Gewichtung (Punkte, genau): 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 5. Konkrete Maßnahmen zur Kosten-, Termin- und Qualitätssicherung

Gewichtung (Punkte, genau): 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 6. Honorarangebot

Beschreibung: Die Wertungspunkte werden aus dem Gesamthonorar (in Euro, netto) des Angebotes wie folgt ermittelt: - 5 Punkte: Angebote maximal 0,75 x Durchschnitt aller Angebote - 0 Punkte: Angebote mindestens 1,25 x Durchschnitt aller Angebote - Für Honorarangebote, die zwischen den genannten Grenzen liegen, erfolgt die Punkteermittlung mittels linearer Interpolation. - Die Wertungspunkte werden mit zwei Nachkommastellen ermittelt (kaufmännisch gerundet).

Gewichtung (Punkte, genau): 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/12/2024 00:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHF74/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHF74>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHF74>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/12/2024 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: A) Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen mit den geforderten Nachweisen und Anlagen: 1.1) bei Einzelbewerber 1.2) bei Bewerbergemeinschaften einen ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; 1.3) bei Nachunternehmern einen ausgefüllten und unterschriebenen Teil des Bewerbungsbogens für Nachunternehmer. 1.4) unterschriebene Verpflichtungserklärung zum HVTG 1.5) ausgefüllte und unterschriebene Erklärung Bezug zu Russland

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: goedeking architekten bda

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadthallen GmbH Gießen

Registrierungsnummer: 35c4dcc8-3dc8-491b-a118-07216a39b4f4

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35390

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

E-Mail: shg@giessen.de

Telefon: 0641 306-7510

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: goedeking architekten bda

Registrierungsnummer: 9864eaff-b362-4855-a868-bb4b1b936702

Postanschrift: Schaumainkai 13

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: gkh@goedeking.de

Telefon: +49 69612620

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 8b29e349-56e2-40dd-b740-0f4c866f36b1

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 / Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126-603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: fe41b453-41f7-400f-bc2e-0b0ad06b920c

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 / Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126-603

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d99fdfe3-5258-4016-839b-11019ac304d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/11/2024 15:09:14 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 705529-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 225/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/11/2024